

Konjunktur – viertes Quartal 2008

Grosse Verunsicherung in allen Branchen

Die Luzerner Konjunktur befindet sich im Abwärtssog der Finanz- und Wirtschaftskrise. Stark betroffen ist neben der Industrie auch das Gastgewerbe, und im Bausektor werden teilweise die Aufträge knapper. Der Detailhandel verzeichnete zwar ein gutes Weihnachtsgeschäft, die Aussichten sind aber trüb. Insgesamt nimmt die Verunsicherung in allen Branchen zu, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Die internationale Konjunktur hat sich seit September deutlich abgekühlt. Auch die Kennzahlen des Luzerner Konjunkturbarometers zeigen im vierten Quartal 2008 für die Industrie, das Baugewerbe und das Gastgewerbe zum Teil deutlich rückläufige Entwicklungen an. Einzig der Detailhandel vermochte den Umsatz auf dem Niveau des Vorjahresquartals zu halten. Viele Betriebe aus allen Branchen erwarten, dass sich die Lage weiter verschlechtern wird.

Industrie: nachlassende Binnennachfrage

Die Lage der Luzerner Industrie trübt sich weiter ein. Der Indikator Geschäftsgang schloss im Dezember bei minus 30 Punkten. Im vierten Quartal drosselten bereits mehr als 60 Prozent der exportorientierten Luzerner Industriebetriebe die Produktion, weil es an Aufträgen mangelte. Aber auch für die binnenorientierten Unternehmen wird die Lage schwieriger. Per Saldo reduzierte ein Drittel der Betriebe, die für den Schweizer Markt produzieren, den Ausstoss. Die Aussichten in der Industrie sind auch für das erste Quartal 2009 düster. Betriebe der Vorleistungsgüter- und der Konsumgüterindustrie ziehen einen Personalabbau in Betracht.

Baugewerbe: gute Geschäftslage

Das Luzerner Baugewerbe schloss das Jahr 2008 mit einer insgesamt guten Geschäftslage ab: 31 Prozent Positivmeldungen stehen lediglich 9 Prozent Negativmeldungen gegenüber. Dies, obwohl die Bautätigkeit – hauptsächlich witterungsbedingt – abnahm. Betroffen vom Rückgang waren vor allem der Tiefbau und die Zimmereien. Im Hochbau verbesserte sich die Auftragslage gegenüber dem dritten Quartal hingegen deutlich. Die Erwartungen in der Baubranche insgesamt sind aber eher pessimistisch. Die Vertreter des Tiefbaus und des Ausbaugewerbes melden zu geringe Auftragsbestände und einen steigenden Preisdruck. Ein Personalabbau wird für immer mehr Betriebe dieser beiden Branchen zum Thema.

Gastgewerbe: Einbruch bei den Logiernächten

Im vierten Quartal verzeichnete das Luzerner Gastgewerbe erstmals seit über drei Jahren einen Umsatzrückgang, und dazu mit 2,3 Prozent einen sehr deutlichen. Vor allem die Hotellerie erlebte ein düsteres Jahresende. Die Zahl der Logiernächte brach um 31 Prozent ein. Die Abnahme betraf zu fast gleichen Teilen Gäste aus dem In- und aus dem Ausland. Der Umsatz ging um 4,9 Prozent zurück. Besser erging es den Restaurants und Cafés. Sie konnten den Umsatz auf dem Vorjahresniveau halten.

Detailhandel: gutes Weihnachtsgeschäft

Während der Umsatz im Oktober im Vorjahresvergleich noch leicht zulegen, ging er im November um 3,8 Prozent zurück. Das Weihnachtsgeschäft bescherte der Branche im Dezember gegenüber dem Vorjahr schliesslich ein Wachstum von 4,0 Prozent. Der Umsatz konnte besonders für Produkte der Bereiche Getränke, Unterhaltungs-/Büroelektronik und Do-it-yourself-/Freizeitartikel deutlich gesteigert werden. Nach Aussage der Detaillisten sind die Aussichten für Jahresbeginn 2009 aber trüb.

Ausführliche Informationen zur Luzerner Wirtschaft im vierten Quartal 2008 finden sich in der neuen Ausgabe von LUSTAT aktuell der zentralen Statistikstelle des Kantons Luzern, LUSTAT Statistik Luzern. Neben einem Übersichtsartikel beinhaltet das Heft statistisches Material und Kommentare zur Entwicklung von Industrie, Baugewerbe, Detailhandel und Gastgewerbe. Schwerpunkt dieser Ausgabe ist das Rontal. Ein Artikel mit kommentierten Kennzahlen sowie Interviews mit Charles Keusch, Technopark Luzern, und Peter Maskus, Acabion TM Visionary Motion, beleuchten diese Region im Osten des Kantons.

Die zwölfseitige Ausgabe kann zum Preis von 12 Franken bezogen werden bei:
LUSTAT Statistik Luzern, Burgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern
Auf www.lustat.ch steht die Ausgabe auch als Download zur Verfügung.

Luzern, 26. Februar 2009

Weitere Informationen:

Lic. oec. publ. Gianantonio Paravicini Bagliani, Direktor LUSTAT Statistik Luzern
Tel. +41(0)41 228 56 33

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. +41(0)41 228 56 35
Fax +41(0)41 210 77 32
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch